

N i e d e r s c h r i f t P L B U A / V I I / 2 0

Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Rosendahl am 14.06.2007 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, 48720 Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Ausschussvorsitzende

Barenbrügge, Theodor

Die Ausschussmitglieder

Henken, Theodor
Mensing, Hartwig
Niehues, Hubert
Riermann, Günter
Rottmann, Josef
Schenk, Klaus
Weber, Winfried
Wessendorf, Ulrich

Von der Verwaltung

Niehues, Franz-Josef	Bürgermeister
Wellner, Norbert	Fachbereichsleiter
Brodkorb, Anne	Schriftführerin

Als vortragende Gäste zu TOP 2 nö. S.

Herr Seeger

Es fehlten entschuldigt:

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Barenbrügge eröffnete die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und begrüßte hierzu die Ausschussmitglieder, anwesende Ratsmitglieder, Herrn Seeger vom Büro Idee Seeger sowie die Vertreter der Verwaltung.

Anschließend stellte er die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Ausschussmitglied Weber bat im Hinblick auf die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anstehende Vergabe des Auftrages zur endgültigen Herstellung der Straße "An der Linde", die Tagesordnung um den Punkt 5.0 "**Vorstellung der Planung zur endgültigen Herstellung der Straße "An der Linde" im Baugebiet "Haus Holtwick"**" zu erweitern.

Sodann **stimmte** der Ausschuss der vorgeschlagenen Erweiterung der Tagesordnung zu.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

1 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Fachbereichsleiter Wellner berichtete über die abschließende Erledigung der in öffentlicher Sitzung des Ausschusses am 19.04.2007 gefassten Beschlüsse.

Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

2 31. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gartenstiege", Ortsteil Holtwick

hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3

Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss

gemäß

§

10

BauGB

Vorlage: VII/531

Ausschussvorsitzender Barenbrügge verwies auf die Sitzungsvorlagen Nr. VII/531.

Ausschussmitglied Weber fragte an, warum man der Empfehlung des Kreises Coesfeld nicht folgen wolle.

Bürgermeister Niehues teilte mit, dass für das von der 31. vereinfachten Änderung betroffene Grundstück bereits in einer vorherigen vereinfachten Änderung (28.) die Firsthöhe und die Traufhöhe festgesetzt worden sei und diese Festsetzungen sich durch die Zulassung eines Drempels nicht ändern würden. Wenn man aber der An-

regung des Kreises Coesfeld folgen wolle, müsse eine komplette Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Gartenstiege" erfolgen, was aber nicht nur zeitaufwendig sondern insbesondere kostenaufwendig sei, weil es sich hier um ein sehr großes Baugebiet handle. Dies sei dem Kreis in einem Gespräch auch deutlich gemacht worden.

Sodann fasste der Ausschuss folgenden **Beschlussvorschlag für den Rat:**

Dem Beschlussvorschlag entsprechend der der Sitzungsvorlage VII/531 beigefügten Empfehlung wird zugestimmt.

Die 31. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Gartenstiege", Ortsteil Holtwick, wird gemäß den §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10 und 13 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zzt. gültigen Fassung und den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW), in der zzt. gültigen Fassung, entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VII/531 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Aufstellung des Bebauungsplanes "Kleikamp II", Ortsteil Osterwick
hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3
Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss
gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VII/525

Ausschussvorsitzender Barenbrügge verwies auf die Sitzungsvorlage Nr. VII/525.

Ausschussmitglied Mensing fragte nach, warum die Stadtwerke Coesfeld in ihrer Stellungnahme vom 03.04.2007 darauf hingewiesen haben, dass der Löschwasserbrunnen im Bereich der Firma Reinersmann jederzeit zur Verfügung stehen müsse.

Fachbereichsleiter Wellner antwortete, er gehe davon aus, dass der Passus wegen der Größe der dem Löschwasserbrunnen benachbarten Gewerbebetriebe aufgenommen wurde. Die Stadtwerke wollten damit unterstreichen, dass auch dieser Brunnen jederzeit für die Löschwasserentnahme zur Verfügung stehen muss.

Alsdann fasste der Ausschuss folgenden **Beschlussvorschlag für den Rat:**

Den Beschlussvorschlägen entsprechend den der Sitzungsvorlage Nr. VII/525 beigefügten Empfehlungen wird zugestimmt.

Der Bebauungsplan „Kleikamp II“ mit dazugehöriger Begründung nebst Umweltbericht wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4 Aufweitung der "Brookallee" in die B 474
Vorlage: VII/527**

Ausschussvorsitzender Barenbrügge verwies auf die Sitzungsvorlage Nr. VII/527 und bat Fachbereichsleiter Wellner um Erläuterung.

Fachbereichsleiter Wellner stellte anhand einer Planskizze nochmals die Aufweitung des Einmündungsbereiches der "Brookallee" in die B 474 vor. Dafür sei es notwendig den Durchlass parallel zur B 474 beidseitig zu verbreitern und mit Wasserbausteinen zu befestigen. Anschließend werde die Asphaltdecke beidseitig des Einmündungsbereiches der "Brookallee" verbreitert.

Ausschussmitglied Henken erkundigte sich, wie hoch der Anteil der Kosten für die Einrichtung des Sichtdreieckes sei.

Fachbereichsleiter Wellner erläuterte, dass die Kosten nicht für das Sichtdreieck selber sondern für die zuvor genannten Maßnahmen entstünden.

Ausschussmitglied Mensing fragte nach, inwieweit die Gemeinde verpflichtet sei, diese Maßnahme durchzuführen und warum diese und nicht der Investor der Recyclinganlage die Kosten hierfür übernehmen müsse.

Fachbereichsleiter Wellner teilte mit, dass es sich bei der "Brookallee" um eine öffentliche Straße handle und die Gemeinde Eigentümer dieser Straße sei. Zudem habe der Landesbetrieb Straßenbau NRW bereits schriftlich die Durchführung dieser Maßnahme angemahnt. Werde die Maßnahme nicht durchgeführt, sei die Erschließung für die Recyclinganlage nicht gesichert.

Ausschussmitglied Niehues erkundigte sich, wie viele Bäume für die Aufweitung der "Brookallee" gefällt werden müssen.

Fachbereichsleiter Wellner berichtete, dass kein Baum gefällt werden müsse.

Sodann fasste der Ausschuss folgenden **Beschluss**:

Die für die Aufweitung der "Brookallee" in die B 474 erforderlichen Mittel in Höhe von 6.800,-- € bei dem Produkt 57 "Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen" werden zur Ausgabe freigegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Vorstellung der Planung zur endgültigen Herstellung der Straße "An der Linde" im Baugebiet Haus Holtwick

Der Ausschussvorsitzende Barenbrügge bat Fachbereichsleiter Wellner um Vorstellung der Planung.

Fachbereichsleiter Wellner stellte die Ausbauplanung der Straße "An der Linde" anhand einer Folie den Ausschussmitgliedern vor. Er berichtete, dass die Bürger an dieser Planung beteiligt worden seien und einige Änderungswünsche hatten, insbe-

sondere 3 zusätzliche Stellplätze. Da diese Wünsche auch kostenmäßig vertretbar waren, wurden sie bei der Ausbauplanung berücksichtigt.

Die Ausschussmitglieder nahmen die Planung zustimmend zur Kenntnis. Die vorgesehene Lage der 3 zusätzlichen Stellplätze soll aber in der Örtlichkeit nochmals überprüft werden.

6 Mitteilungen

6.1 Sachstand Verkehrsangelegenheiten

Bürgermeister Niehues berichtete über einen Ortstermin mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld zu aktuellen Verkehrsangelegenheiten:

Haltestelle Wesseling, K 41, OT Osterwick

Hier erfolgt die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h mit einer zeitlichen Begrenzung von 7:00 - 15:00 Uhr gegenüber dem Kreisstraßenbauamt. Es sei davon auszugehen, dass die Beschilderung nach den Sommerferien aufgestellt ist.

Haltestelle Ulmker, "Darfelder Straße", OT Osterwick

Das Ortseingangsschild wird von Darfeld aus gesehen vor die Einmündung der Bebauung "Am Kleining" versetzt, so dass dadurch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h an der Haltestelle Ulmker erreicht wird.

Straße "Zum Bülten", OT Osterwick

Im Bereich von der "Darfelder Straße" bis zur ersten Querstraße, die bis zum Wellenort führt, wird ein Durchfahrtsverbot für LKW's (Anlieger frei), die Anbringung eines Hinweisschildes "Spielende Kinder", sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h erfolgen.

"Pfarrer-Wiedenbrück-Straße", OT Darfeld

Hier wird die Einbahnstraßenregelung vom "Darfelder Markt" aus aufgehoben. Auf die Änderung der Vorfahrt wird zudem hingewiesen. Der Arbeitsauftrag an den Bauhof wurde bereits erteilt.

"Eggeroder Straße", OT Darfeld

Ab dem Ortsschild erfolgt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h bis zur Umgehungsstraße. Auch hier sei der Arbeitsauftrag an den Bauhof bereits erteilt worden.

"Jägerheide", OT Darfeld

Es erfolgt hier ein Durchfahrtsverbot für Lkw (Anlieger frei) wenn eine Änderung der Wegweisung nach "Schöppingen" über die Umgehungsstraße (von Darfeld aus gesehen mit Pfeil nach rechts) erfolgt sei.

6.2 Beschilderung der Ortsumgehung "Osterwick Nord"

Bürgermeister Niehues stellte den Beschilderungsplan des Kreises Coesfeld für die nördliche Umgehung des Ortsteiles Osterwick vor. Er führte aus, dass der Kreis Coesfeld die Beschilderung kurzfristig ausschreiben wolle.

Die Ausschussmitglieder regten an, die Wegweisung nach "Legden" für die von Holtwick kommenden Fahrzeuge zu streichen und stattdessen den Ortsteil "Darfeld" auszuschildern.

Ausschussmitglied Rottmann wies darauf hin, dass auch für den Verkehr aus der Straße "Eichenkamp" sowohl auf die "Holtwicker Straße" als auch auf die "Midlicher Straße" ein deutliches "LKW-Verbotsschild" für den Ortskern anzubringen sei. Er regte weiter an, die LKW's im Ortskern nicht über die "Darfelder Straße" sondern geradeaus auf die L 555 zu lenken, soweit es hier eine weitere Beschilderung in Richtung "Steinfurt" gebe.

Bürgermeister Niehues berichtete, dass auch die "Midlicher Straße" hinter dem Betrieb "Mussinghoff" komplett für LKW's gesperrt werden müsse. Im Einmündungsbereich der "Holtwicker Straße" (Bartholomäus) könne es dann Durchfahrtsverbot mit der Zusatz für "Anlieger frei" geben.

Ausschussmitglied Rottmann regte an das Durchfahrtsverbot für LKW's bereits ab Beginn der "Midlicher Straße" einzurichten.

Bürgermeister Niehues nahm die Anregungen für das Gespräch mit dem Kreis Coesfeld entgegen und stellte die grundsätzliche Zustimmung des Ausschusses zu der Beschilderung fest.

6.3 Fällung der blitzgeschädigten Eiche vor dem Rathaus, OT Osterwick

Fachbereichsleiter Wellner teilte dem Ausschuss mit, dass die Eiche vor dem Rathaus durch einen Blitzeinschlag stark beschädigt sei. Bei einem schweren Sturm beständen große Bedenken bezüglich Sicherheit der benachbarten Gebäude. Daher müsse sie im Herbst gefällt werden. Die Kosten belaufen sich auf rd. 1.600 € und seien im Haushaltsplan abgedeckt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO

7.1 Instandsetzung des Wirtschaftsweges bei "Merschformann", OT Osterwick - Ausschussmitglied Weber

Ausschussmitglied Weber fragte nach, ob die Instandsetzung des Wirtschaftsweges

bei "Merschformann" schon ausgeschrieben sei.

Fachbereichsleiter Wellner antwortete, dass die Maßnahme noch nicht ausgeschrieben wurde.

7.2 Ausfall von Warmwasser in den Duschräumen der Zweifachsporthalle, OT Osterwick - Ausschussmitglied Weber

Ausschussmitglied Weber berichtete, dass in der Zweifachsporthalle kein warmes Wasser zum Duschen vorhanden war.

Bürgermeister Niehues sagte eine Überprüfung zu.

7.3 Realisierung der Baustraße im Baugebiet "Schleestraße" - Ausschussmitglied Weber

Ausschussmitglied Weber fragte nach, ob die Baustraße im Baugebiet "Schleestraße" realisiert werde.

Fachbereichsleiter Wellner antwortete, dass der Erschließungsvertrag geschlossen sei und die Arbeiten für den Kanal und die Baustraße in ca. 2 Wochen beginnen würden.

7.4 Absinken eines Bordsteines an der Straße "Heidbrink", OT Holtwick - Ausschussmitglied Niehues

Ausschussmitglied Niehues bemängelte, dass an der Straße "Heidbrink" im Ortsteil Holtwick ein Bordstein abgesackt sei. Hierauf habe er bereits vor einiger Zeit hingewiesen.

Fachbereichsleiter Wellner entgegnete, dass ihm dieses bekannt sei. Er wies darauf hin, dass die Mitarbeiter des Bauhofes täglich bemüht seien, die lange Liste an Wünschen zur Instandhaltung und Instandsetzung abzuarbeiten. Es würde gemacht, was am Dringenden sei und zudem bemühe sich der Bauhof zur Zeit die entsprechenden Ortsteile zu den Schützenfeste zu pflegen und zu säubern. Er bat daher um Verständnis, dass nicht alles sofort erledigt werden könne.

8 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO

8.1 Absackung eines Kanaldeckels an der "Legdener Straße", OT Holtwick - Herr

Strahl

Herr Strahl machte darauf aufmerksam, dass an der "Legdener Straße" im Ortsteil Holtwick zwischen den Hausnummern 14 und 16 der Kanaldeckel abgesackt sei.

Fachbereichsleiter Wellner bedankte sich für den Hinweis und sagte eine Überprüfung zu.

Theodor Barenbrügge
Ausschussvorsitzende/r

Anne Brodkorb
Schriftführer/in